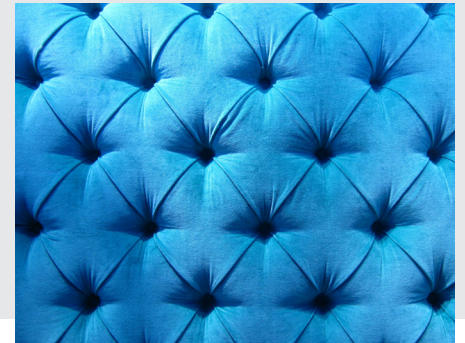


Case Study

Branche

Polsterwerkstatt



Fotos: Rainer Sturm / pixelnode

Einfach zu bedienen und flexibel nachrüstbar:

Polsterwerkstätten Steinau polstert Zeiterfassung mit *timeCard* auf

Produkt

time*Card* premium plus DES

Partner

BZB Bürozentrum GmbH

Kunde

PWS Polsterwerkstätten Steinau GmbH i.I.

PWS aus Steinau hat sich auf die Innenausstattung von Wohnwagen, Reisemobilen und Booten spezialisiert.

Mitarbeiter

48

„Wir wollten ein Zeiterfassungssystem, das netzwerkfähig, flexibel und leicht bedienbar ist und verschiedene Arbeitszeitmodelle erfassen kann!“

Susanne Kopp,
Kfm. Verwaltung / Personalabteilung,
Polsterwerkstätten Steinau GmbH i.I.

Selbstprogrammiertes DOS-Programm hat ausgedient

PWS Polsterwerkstätten Steinau ist ein Spezialist für die Ausstattung von Wohnwagen, Reisemobilen und Booten im Innenbereich. Darüber hinaus werden auch Hotels, Cafes, Gaststätten und Praxen eingerichtet sowie Sitzmöbel aufgepolstert. Die Polstermeister sowie die Mannschaft in Schreinerei, Schaumkonfektion, Zuschnitt, Näherei und Polsterei sorgen hierbei für fachgerechtes Aufarbeiten jedes Lieblingsstückes.

Bei PWS gibt es neben Voll- und Teilkraften auch stundenweise bezahlte Aushilfskräfte. Um die Ist-Arbeitszeit zu erfassen und um die Arbeitsabläufe zu optimieren, wurde in dem Unternehmen bereits vor über 15 Jahren eine Zeiterfassung eingeführt. Hierzu diente ein selbstprogrammiertes DOS-Programm. Dieses war nicht netzwerkfähig und konnte nur an einem Arbeitsplatz genutzt und verwaltet werden. Es war darin außerdem nur ein Arbeitszeitmodell vorhanden, obwohl es im Unternehmen unterschiedliche Modelle gibt. Abwesenheiten wie Urlaub oder Krankheit mussten für jeden Tag separat eingegeben werden. Somit brachte das DOS-Programm einen hohen manuellen Bearbeitungsaufwand mit sich.

Anforderungen exakt abgedeckt

Aus diesen Gründen war Polsterwerkstätten Steinau auf der Suche nach einem neuen Zeiterfassungssystem. Susanne Kopp aus der Personalabteilung erinnert sich: „Wir wollten ein Zeiterfassungssystem, das netzwerkfähig, flexibel und leicht bedienbar ist und verschiedene Arbeitszeitmodelle erfassen kann!“

In einem Katalog wurde Polsterwerkstätten Steinau auf das Zeiterfassungssystem **time*Card* premium plus DES** von REINER SCT aufmerksam. **time*Card*** deckt die Anforderungen von PWS exakt ab: So kann es über ein vorhandenes Netzwerk angeschlossen werden, ist flexibel nachrüstbar, bietet eine einfache Installation und Bedienbarkeit sowie eine übersichtliche Bearbeitungsoberfläche. Zudem wird es zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten.

Nachdem die **time*Card***-Software mittels einer Demo-Version getestet wurde, war PWS von dem elektronischen Zeiterfassungssystem überzeugt. Der Bestell- und Installationsprozess über das BZB Bürozentrum – einem offiziellen Vertriebspartner von REINER SCT – verlief reibungslos.

Case Study

„Die time**Card** Zutrittskontrolle ergänzt sich mit der Zeiterfassung nahtlos. Deshalb möchten wir sie ebenfalls bei uns einführen!“

Susanne Kopp,
Kfm. Verwaltung / Personalabteilung,
Polsterwerkstätten Steinau GmbH i.I.



Einfaches Buchen mit RFID-Transponder

Seitdem buchen die 48 Mitarbeiter Arbeitsbeginn und -ende an einem im Eingangsbereich angebrachten time**Card**-Multi-terminal. Hierfür wird einfach ein RFID-Transponder – der bequem am Schlüsselbund getragen werden kann – vor das Terminal gehalten. Auch Abwesenheiten wie Urlaubs-, Weiterbildungs- und Krankentage werden von time**Card** erfasst.

Einstündige Inhouse-Schulung

Die Verwaltung der Zeiterfassung erfolgt durch eine Sachbearbeiterin, die in einer einstündigen Inhouse-Schulung durch das BZB Bürozentrum mit time**Card** vertraut gemacht wurde. Das neue elektronische Zeiterfassungssystem ermöglicht für sie ein angenehmeres Arbeiten sowie eine schnellere Zusammenstellung der Arbeitszeiten für die Lohnabrechnung.

Erweiterung um Zutrittskontrollsystem

PWS plant in naher Zukunft auch die Zutrittskontrolle von time**Card** zu nutzen. Hierfür wird ein externer RFID-Leser an die Außenwand des Eingangs angebracht, der den berechtigten Personen den Zutritt ermöglicht, sobald sie ihren Transponder vor den Leser halten. Dabei werden dieselben Transponder wie bei der Zeiterfassung verwendet. Die in den Transpondern enthaltene Technologie Mifare DESFire überträgt die Daten verschlüsselt. Und zwar so hoch, wie es bei EC-Karten üblich ist. So können die Daten nicht von Dritten ausgelesen und missbraucht werden.

Die Mitarbeiter sind so nur zu bestimmten Zeiten zutrittsbefugt. Anders als bei den klassischen Metallschlüsseln kann so beispielsweise in der Nacht mit dem elektronischen Schlüssel nicht die Tür geöffnet

werden. Falls einmal ein Transponder verloren geht, kann dieser unmittelbar durch einen Mausklick gesperrt werden.

Alle Personen, die schon in der time**Card** Zeiterfassung angelegt sind, stehen sofort auch der Zutrittskontrolle zur Verfügung, da hierfür eine zentrale Datenbank genutzt wird. Susanne Kopp von der PWS meint hierzu: „Die time**Card** Zutrittskontrolle ergänzt sich mit der Zeiterfassung nahtlos. Deshalb möchten wir sie ebenfalls bei uns einführen!“.

Zum System:

Das Wichtigste auf einen Blick

- Software kann mittels Demo-Version getestet werden
- Transponder enthalten hochsichere Mifare DESFire-Technologie
- Faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- Um Zutrittskontrolle erweiterbar
- Detaillierte Zeiterfassung von Halbtags- und Aushilfskräften

Foto oben: Rainer Sturm / pixelio.de